

Presseinformation | Kirchhundem 06.07.2020

Rekordverdächtige, zugelassene, 400 mm Schalenabstand für Zweischaliges Mauerwerk

„Stetig wachsende Anforderungen in die Fassadendämmung beim energetisch optimierten Geschoßbau stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen“ so Klemens Grawe von der Firma BEVER im sauerländischen Kirchhundem. „Als langjähriger Kooperationspartner vieler Fachhändler, Architekten, Statiker und ausführenden Unternehmen nehmen wir uns aber gerne den gestiegenen Anforderungen des Marktes an!“ so Grawe weiter.

Mitte des Jahres hat das Unternehmen, der Corona-Krise zum Trotz, einen neuen Dübelanker präsentiert. Neben der Verlängerung der Zulassung für den klassischen Dübelanker ZV-Welle bis 250 mm Schalenabstand konnte mit dem neuen Dübelanker ZV-Welle/5 eine wesentliche Erweiterung des zugelassenen Schalenabstandes auf satte 400 mm erreicht werden.

Zusätzlich wurde für Objekte in direkter Nähe zur Küstenlinie eine weitere hochwertige Stahlqualität Bestandteil der Bauartgenehmigung: 1.4462, CRC IV, gewährleistet einen verbesserten Korrosionsschutz und erfüllt damit die Anforderungen des Eurocode 3.

Mit dieser Entwicklung kommt BEVER dem Wunsch von Bauherren, Planern und Architekten nach, größere Schalenabständen einfach zu realisieren und so aus energetischer Sicht einen Schritt voraus zu sein.

Das Beste dabei: Durch den erhöhten Drahtdurchmesser von 5 mm, anstelle der üblichen 4 mm beim Standard-Dübelanker ZV-Welle, entsprechen die Ankerstückzahlen / m² den normativ geregelten Stückzahlen. Zusätzliche aufwendige Berechnungen sind somit nicht mehr notwendig. Alle Beteiligten sind damit auf der sicheren Seite!

Weitere Informationen:

BEVER Gesellschaft für Befestigungsteile Verbindungselemente mbH
Auf dem Niedern Bruch 12
57399 Kirchhundem
Tel. (02723) 97 60-0,
Fax (02723) 97 60-80
info@bever.de
www.bever.de

Stand: 03.07.2020

Wörter: 232

Zeichen: 1826 (inkl. Leerzeichen)